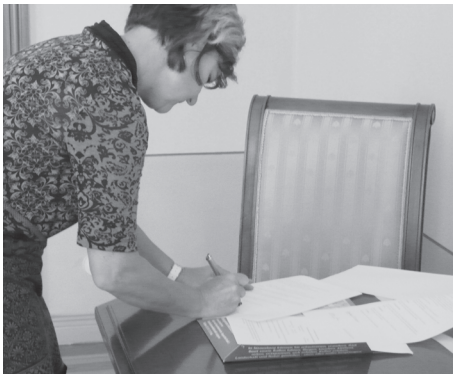
Neue
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

16. September 2011 Nr. 9 - 20. Jahrgang

Eröffnung der Familienbibliothek: Bücher für alle Generationen unter einem Dach

Ungeduldig warteten die Schüler vor dem mit Luftballons geschmückten Stadthaus.



Schulleiterin Kathrin Glimm beim Unterzeichnen des Kooperationsvertrages mit der Bibliothek.

Ganz schön viel Gewusel zwischen den Büchrreihen... *Fotos (3):vg*

(vg) Am 29. August wurde im Stadthaus die Neueröffnung der Kinderbibliothek gefeiert. Diese ist jetzt in die Heinrich-Mann-Bibliothek integriert worden. Zu diesem Anlass hatte Bibliotheksleiterin Christa Wunderlich zwei Schulklassen von der Hegermühlen Grundschule und der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen „Clara Zetkin“ zu Gast. Bevor die Schüler das rote Band am Eingang der Kinderbibliothek in der 1. Etage durchschneiden und als erste die neuen Räume inspizieren durften, unterzeichneten ihre Schulleiterinnen Kathrin Glimm und Martina Willomitzer Kooperationsverträge mit der Bibliotheksleiterin für Projekte wie beispielsweise den „Bibliotheksführerschein“. Danach gab es für die Kinder ein buntes Programm mit Clown Balzer.

Die Kinderbibliothek war zuvor im Heimatmuseum untergebracht, nun befinden sich sozusagen Bücher für alle Generationen unter einem Dach in der neuen Familienbibliothek im Stadthaus. Um den Umzug der 110 Bücherkisten vom Heimatmuseum ins Stadthaus zu bewerkstelligen, waren beide Bibliotheken zwei Wochen lang geschlossen gewesen.

Öffnungszeiten der Heinrich-Mann-Bibliothek im Stadthaus, Am Markt 10: Mo 13-17 Uhr, Di 9-18 Uhr, Do 9-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft unterzeichnet

(NSZ) Für den Bahnhof Strausberg wurde am 30. August eine Vereinbarung zur Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft abgeschlossen. Vor Ort unterzeichneten Vertreter der Deutschen Bahn AG, der Stadt Strausberg, der Bundespolizeiinspektion Berlin Ostbahnhof und der Landespolizei, Schutzbereich Märkisch-Oderland die Vereinbarung. Ziel ist es die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Sauberkeit der Bahnhofsanlage und des Umfeldes zu gewährleisten. Dazu werden u.a. regelmäßige Streifen durchgeführt, um Vandalismusschäden und Verunreinigungen zu verhindern und für mehr Sicherheit zu sorgen.

Foto: vg

LED- Straßenlampen

(NSZ) Die Stadt Strausberg beabsichtigt 2011/2012 die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der Ernst-Thälmann-Straße mit LED-Technik, die langfristig zur Einsparung von Ressourcen und Stromkosten führen soll. Das Projekt wird mit knapp 360.000 Euro vom Wirtschaftsministerium gefördert.

Die Planung der neuen Beleuchtungsanlage liegt vom 19.9.-14.10. in der Stadtverwaltung, Fachgruppe Bautechnik, Zimmer 3.18 aus.

16. Ausbildungstag

(NSZ) Am 17. September von 9-13 Uhr sind alle Schulabgänger und Ausbildungsplatzsuchenden herzlich eingeladen in die Wriezener Straße 1.

Denn dort findet zum 16. Mal der Ausbildungstag der Stadt Strausberg und des Oberstufenzentrums statt.

Auf der Teilnehmerliste stehen wieder zahlreiche Firmen, Instutionen und Behörden, die vor Ort sein und über Ausbildungs-, Karriere- und Studienmöglichkeiten informieren werden. Von A wie Agentur für Arbeit bis Y wie Young Companies sind 57 teilnehmende Unternehmen angemeldet.

Außerdem können Interessierte an verschiedenen Workshops und Seminaren zu Themen wie Berufs- und Studienwahl oder Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Und auch das Oberstufenzentrum mit seinen Fachbereichen und Ausbildungsberufen stellt sich vor.

Behindertenbeauftragte

Kerstin Wendt ist in der Stadtverwaltung, Zimmer 1.12 unter Telefon 381226 zu erreichen.
Foto:vg

(vg) Kerstin Wendt wurde zum 1.9. zur hauptamtlichen Beauftragten der Stadtverwaltung für die Integration von schwerbehinderten Menschen berufen. Zuvor war die Gielsdorferin im Fachbereich Finanzen tätig und setzt sich nun für die Belange Behinderter in Strausberg ein.

Zuwachs im Gewerbegebiet Strausberg Nord: die Avado Group

Die Firmeninhaber (v.l.n.r.) Kersten Binder, Susanne Weber, Dietmar Weber und Annette Binder.

Benachbarte Firmen kamen zum Gratulieren, wie hier Brigitte und Matthias Schirmer von der Allresist GmbH. Fotos (2): Vera Schmolinske

(vg) Schon vom Bahnhof Strausberg Nord aus sichtbar ist der moderne Firmenneubau der Avado Group for intellegent Technology. Die Avado Group beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende und bietet u.a. technische Unterstützung und Lösungen für EDV-Systeme- und Netzwerke sowie Softwareentwicklung an. Zur Schlüsselübergabe des neuen Firmensitzes am 26.08. kamen u.a. Landrat Gernot Schmidt Bürgermeisterin Elke Stadeler und zahlreiche Firmennachbarn aus dem Gewerbegebiet gratulieren.

„Rund um den Straussee“: Der „Halbe“ gehört auch dazu!

Als der „MTV 1862 Strausberg“ im Jahre 1924 die Veranstaltung „Rund um den Straussee“ ins Leben rief, hatte er bezüglich des Wettkampfprogramms auch an seine Jugendabteilung gedacht. Eigens für sie wurde ein Lauf über etwa vier Kilometer von der Fährstelle Westufer entlang des Uferweges bis zum Fichteplatz - das Ziel befand sich in Höhe des heutigen Volkshauses - in das Wettkampfprogramm aufgenommen. Er ging in die Geschichte als Jugendlauf ein. Am 9. November 1924 hatte der 15-jährige Strausberger Alfred Schröder als Erster die Ziellinie erreicht. Dafür gab es einen prächtigen Pokal, den er in den Folgejahren, also 1925 und 1927 (1926 fiel die Veranstaltung aus), verteidigen konnte. Diese Trophäe hatte bei Alfred Schröder, der 1993 in Strausberg verstarb, jahrzehntelang einen Ehrenplatz. Wie Alfred Schröder berichtete, wurde in den 1920-er und 1930-er Jahren nicht nur der Hauptlauf, also die ganze Seerunde, sondern auch der Jugendlauf, die „halbe“ Seerunde, von den Zuschauern stark beachtet. Nach der kriegs- bzw. nachkriegsbedingten Unterbrechung im Zeitraum von 1939 bis 1950 wurde „Rund um den Straussee“ im Jahr 1951 reaktiviert. Der Jugendlauf gehörte wiederum zum Wettkampfprogramm. Ende der fünfziger Jahre wurde der Jugendlauf auf eine Streckenlänge von etwa 3 km verkürzt und auch anderen Altersklassen (Männer, Junioren...) zugänglich gemacht. Zu Beginn der sechziger Jahre kam dieser „verkürzte“ Lauf jedoch nur noch teilweise zur Austragung, um dann schließlich aus dem Veranstaltungsprogramm zu verschwinden....

Im Jahre 1974 - nun wieder auf der Originalstrecke (Fährstelle Westufer bis Fichteplatz über etwa 4,1 Kilometer) – wurde dieser Lauf erneut belebt und offen für alle Altersklassen (Jugend, Junioren, Männer...) ausgeschrieben. Er wird seitdem im Sprachgebrauch als „halber“ oder „kleiner“ Strausseelauf bezeichnet. Jochen Malz (Strausberg) gewann in den Jahren 1974, 1978 und 1979 und stellte 1974 mit 13:25 Minuten den noch heute gültigen Streckenrekord von 13:25min auf. In den achtziger Jahren „versandete“ der „Halbe“ wieder, wurde jedoch 1991 wiederbelebt und wird nunmehr Jahr für Jahr durchgeführt. Aufgrund des stetig gestiegenen Zuspruchs werden mittlerweile zwei Rennen, der Lauf der Schülerinnen und Schüler (bis 15 Jahre) und der Lauf der Jugendlichen und Erwachsenen, ausgetragen.

Text: Jochen Malz

Strausseelauf

(NSZ) Am 3. Oktober startet der 75. Strausseelauf. Um 9.30 Uhr geht es los mit den Halbläufen, um 9.30 Uhr folgen dann die Hauptläufe der Männer und Frauen über die gesamte Strecke um den See.

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.strausseelauf.de

Sportlichste Stadt Brandenburgs

(NSZ) Strausberg ist „Sportlichste Stadt Brandenburgs“ 2011. Zu diesem Ergebnis kam eine Jury aus Vertretern des Landessportbundes und des Ministeriums.

Entscheidungskriterien sind neben den Mitgliederzahlen der Sportvereine, die Vielfalt des sportlichen Angebotes sowie bürgerfreundliche Nutzungsmöglichkeiten der Sportstätten.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wurde zum elften Mal verliehen und ging zum ersten Mal an eine Stadt im Landkreis Märkisch-Oderland. Sportstaatssekretär Burkhard Jungkamp zeichnete die Stadt im Rahmen der 8. Landesseniorenspiele am 10. September im Sport- und Erholungspark aus. Er stellte fest, dass fast jeder sechste Strausberger Mitglied eines Sportvereins sei und damit die Sportbeteiligung deutlich über dem Landesdurchschnitt liege.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats September!

zum 105.
Hertha Widera **am 06.09.**

zum 102.
Eleonore Dolff **am 27.09.**

zum 98.
Elsa Annecke am 04.09.
Käte Jäschke am 10.09.

zum 95.
Irmgard Börtitz am 02.09.

zum 94.
Kurt Köllner am 14.09.

zum 93.
Liese-Lotte Brumm am 12.09.
Ursula Sydow am 23.09.

zum 92.
Ursula Haupt am 04.09.
Hildegard Foth am 18.09.
Else Böhm am 27.09.
Gertrud Schultz am 28.09.
Elli Müller am 29.09.

zum 91.
Helmut Fritzsch am 15.09.
Ilse Funk am 19.09.
Rudolf Baldamus am 27.09.
Wally Furchert am 30.09.

zum 90.
Waltraut Härtel am 17.09.
Anny Rosenfeld am 18.09.
Frieda Schlicht am 23.09.
Dr. Werner Hering am 26.09.

zum 85.
Horst Schulz am 02.09.
Edith Richter am 11.09.
Ruth Günther am 12.09.
Ursula Baumert am 17.09.
Ruth Estermann am 23.09.
Gisela Stein am 23.09.
Fritz Streletz am 28.09.
Ursula Winkler am 30.09.

zum 80.
Helga Spiller am 04.09.
Lissa Suske am 04.09.
Erika Artl am 05.09.
Lydia Pietzuch am 05.09.
Waltraud Hemberger am 06.09.
Vera Stingl am 06.09.
Hans-Hartmut Feldner am 10.09.
Walter Hädicke am 10.09.
Erika Albrecht am 11.09.
Rolf Kempe am 12.09.
Johanna Poppe am 12.09.
Günter Jungwirth am 14.09.
Rut Kochanek am 14.09.
Maria Schulpin am 14.09.
Ursula Ranft am 15.09.
Annelotte Heinze am 17.09.
Manfred Schreyer am 19.09.
Gerhard Stephan am 21.09.
Josef Krejsa am 22.09.
Ingeborg Engling am 23.09.
Ilse Zimmermann am 23.09.
Rudolf Winkler am 25.09.
Lothar Stöber am 27.09.

„Kaffeepause“ für den Arbeitskreis Kinderträume

Foto: vg

(vg) Carsten Dietrich, Inhaber der „Kaffeepause“ in der Bahnhofstraße 19 in Strausberg Vorstadt hat zum 1-jährigen Firmenjubiläum eine Tombola veranstaltet. Den Erlös von 120 Euro übergab er am 8. September an Marion Strusch vom Arbeitskreis Kinderträume. Die „Kaffeepause“ hat von Freitag bis Montag von 11 bis 19 Uhr geöffnet und bietet neben Kaffeespezialitäten, hausgebackenem Kuchen, Eis aus Grünheide auch Herzhaftes für den kleinen Hunger an.

Seniorenbeirat

(NSZ) Alle zwei Monate tagt in der Stadtverwaltung Strausberg der Seniorenbeirat. Am 5.9. war es mal wieder soweit. Auf der Tagungsordnung standen unter anderem die Auswertung der bisherigen und die Ausrichtung der zukünftigen Arbeit. Insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Vereinen sollen ausgebaut werden. Für weitere Informationen oder Anliegen an den Seniorenbeirat können Sie sich unter Tel.: 422877 an Gerhard Kreißig wenden.

Kinder - Jugend - Infomesse

(NSZ) Auf dem Strausberger Marktplatz findet am 20. September eine Kinder und Jugendmesse statt. Dort werden sich von 10 bis 16 Uhr verschiedene Träger und Vereine mit ihren Angeboten vorstellen. An den Infoständen gibt es auch interessante und spannende Mitmach-Aktionen. Auf der Bühne können die Kinder und Jugendlichen sich mit spontanen oder angemeldeten Darbietungen präsentieren. Weitere Informationen gibt es unter www.familienbuendnis-strausberg.de.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer
ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Jutta Kelm

* 11.09.1950 † 27.08.2011

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihr ein ehrendes Gedenken. Als zuverlässige Kollegin mit ihrem warmherzigen und humorvollen Wesen bleibt sie uns unvergessen.
Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen aller Mitarbeiter der Stadtverwaltung Strausberg.

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Simone Felgentreff
Personalrat

Veranstaltungskalender September/ Oktober

16.9. ab 18 Uhr/17.9. ab 11 Uhr: **Oktoberfest/ Strausberger Wiesenfest**, Kulturpark,
17.9. 9 Uhr: **16. Ausbildungstag** im Oberstufenzentrum, Tel.: 381182
17.9. 14-18 Uhr: **6. Sport-und Spielefest im Wohngebiet Hegermühle**, Schulhof der Grundschule am Annatal, Tel.: 421178
19.-25.9. **Circus Humberto**, Gewerbepark, Tel.: 381150
19.9. 16-18 Uhr: **Eltern-Themen-Café** „Ziele in der Erziehung"im Kietztreff Ost, Artur-Becker-Straße 12, mit Kinderbetreuung, Tel.: 381217 oder 271140
19.9. 14 Uhr: **Skat- und Romménachmittag**, „Stätte der Begegnung", G.-Hauptmann Str. 6, Tel.: 31 41 44
20.9.-30.11. **Ausstellung** von Peter Fritz aus Berlin (Malerei), Kunstparkhaus der EWE, Hegermühlenstr. 58, Tel.: 44210
20.9. 14 Uhr: Nachmittag mit dem **Klubteam „Seniorenklub"**, Landhausstr. 16-18, Tel.: 47 45 47
20.9. 10-18 Uhr: **Kinder-Jugend-Infomesse**,Marktplatz, Tel.:381217
21.9. 14 Uhr: **„Finnland"** Uraniavortrag von und mit Horst Grothe „Stätte der Begegnung" ,G.-Hauptmann Str. 6, Tel.: 31 41 44
24.9. **Stadt-Sprint-Meisterschaften (Schwimmen)**, Strausbad, Wriezener Straße, Tel.: 42 11 78
24.-25.9. ab 9 Uhr: **7. Radsportwochenende** Gewerbegebiet Strausberg Nord mit „Rund um Strausberg Nord", Tel.: 421178
24.9. 10-18 Uhr: **18 Jahre Kinderbauernhof,** Roter Hof, Tel.: 30 99 60
26.9. 19 Uhr: **Vortrag zur Ägyptischen Geschichte mit Dr. Olivia Zorn,** Altes Stadthaus, Markt 10, Tel.: 31 40 31 27.9. 14 Uhr: **Kairo - Uraniavortrag von und mit Herwart Neumann** Seniorenklub", Landhausstr. 16-18, Tel.: 47 45 47
27.9. 19. Uhr: **Zeitwende 2012** Film, Vermittlung, Gespräch, Übungen, Atelier Hari Om, Große Str.48, Tel. (033433) 57952
28.9. 14 Uhr: **„Diabetes im Alter", Vortrag mit Gespräch von und mit Dr. Lindner,** „Stätte der Begegnung" ,G.-Hauptmann Str. 6, Tel.: 31 41 44
28.9. 14 Uhr: **„Zitherklänge",** Seniorenklub, Landhausstr. 16-18, Tel.: 474547
29.9. 14 Uhr: **Skatnachmittag,** Seniorenklub, Landhausstr. 16-18, Tel.: 474547
1.-2.10. ab 10 Uhr: **Kleine Kirmes am Landsberger Tor,** Tel.: (0171) 61 59 416
1.10. 10-18 Uhr: **Erntedankfest,** Kinderbauernhof „Roter Hof", Tel.: 30 99 60
2.10. ab 18 Uhr: **Knüppelteigfest mit Fanfarenzug** im Kulturpark, Wriezener Straße, Tel.: 421178
2.10. 13-18 Uhr: **Verkaufsoffener Sonntag,** Handelscentrum, Tel.: 311285
3.10. ab 10 Uhr: **Straßenfest zum Tag der Deutschen Einheit/ 75. Strausseelauf/ 12. Herbstfanfare,** Große Straße/ um den Straussee/ Energiearena
3.10.18 Uhr **„Dinner for fun"- Das gemütliche Verzehrtheater** Kulturpark, Tel.: (0173)1003434
3.10. 16 Uhr: **Benefizkonzert zum „Tag der Deutschen Einheit",** Marienkirche, Tel.: 21 55 41(di u. do 9-12 Uhr)
5.10.-17.11.: **„Lebensgeschichten"- Acrylmalerei, Plastiken und Steinguss von Angelika Bunke,** Kundencenter Stadtwerke Strausberg, Tel.: 44210
13.10. 19 Uhr: **Konzert mit den Glory-Gospel-Singers aus New York,** Marienkirche, Tel.: 21 55 41
15.10. 12-17 Uhr: **Schlachtefest,** Kinderbauernhof „Roter Hof", Tel.: 30 99 60
15.10. ab 18 Uhr: **Oktoberfest(schmaus) am „Doppeldecker",** Flugplatz, Tel.: (0172)3170973

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:
25. September 10.30 Uhr: Kirche St. Marien
2.Oktober 09.00 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, Erntedankfest mit Abendmahl; 10.30 Uhr Kirche St. Marien, Familiengottesdienst
9. Oktober 10.30 Uhr: Kirche St. Marien

„Sponge Bob, Löwenzahn und Co"

(NSZ) ... oder Lust und Last von Fernsehen und PC in der Erziehung, heißt es am 17. Oktober um 16 Uhr im Eltern-Themen-Café, A.-Becker-Straße 12. Kosten: 1 €, Anmeldung unter Tel.: 381217.

Mieterverein

(NSZ) Die nächste Rechtsberatung für Mitglieder des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. findet am 6.10. von 16-19 Uhr in der Geschäftsstelle in der August-Bebel-Straße 25 statt. Für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben ist der Mieterverein in Strausberg an jedem Dienstag von 13-17 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar. *Kontakt: Mieterverein Strausberg und Umgebung e.V. 305505.*

Impressum Neue Strausberger Zeitung
Erscheint monatlich, Herausgeber:
Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion und Satz:
Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@gmx.de

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500

Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.
Redaktionsschluss: 07.09.2011
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung" erscheint am 14. Oktober 2011.